

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

VAMoS

**Verarbeitung, Analyse und Modellierung natürlicher Sprache:
Computerlinguistik – Psycholinguistik**

*Processing, Analysis and Theories of Natural Language:
Computational Linguistics – Psycholinguistics*

WINTERSEMESTER 2024/2025

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis/Studienführer

Stand 09.10.2024

+++ Veranstaltungsbeginn in der Woche ab 14.10.2024 +++

+++ Erstsemester: Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 3 +++

+++ Studierende der Linguistik: Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4 +++

Sprachwissenschaftliches Institut

Fakultät für Philologie
Ruhr-Universität Bochum
D-44780 Bochum

Fon +49 (0)234 32-28460
Fax +49 (0)234 32-14137
info@linguistics.rub.de

WWW.LINGUISTICS.RUB.DE

Status dieses Studienführers

Dieser Studienführer wird jedes Semester aktualisiert und ist ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Kursen und deren Modulzuordnung, Kreditierung etc..

Die gesetzliche Grundlage des Studiums bildet die **Gemeinsame Prüfungsordnung (GPO)** aller am 2-Fach-BA-Studium an der RUB beteiligten Fächer bzw. die GPO für das 1-Fach-MA-Studium bzw. das 2-Fach-MA-Studium, siehe: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#prueford>. In den darin enthaltenen *Fachspezifischen Bestimmungen* ist u.a. geregelt, welche Zugangsvoraussetzungen es für das Studium gibt, welche Module besucht werden müssen und welche Prüfungsleistungen erbracht werden müssen.

Neben der GPO und diesem Studienführer gibt es zwei weitere Dokumente mit wichtigen Informationen zum Studienalltag:

- Das **Modulhandbuch** fasst die wesentlichen Inhalte und studienorganisatorischen Parameter des Studienfachs zusammen. Neben den Modul-Beschreibungen finden sich in diesem Handbuch allgemeine Hinweise zu den Kursen, z. B. zu Anwesenheitspflichten, Voraussetzungen für die Kreditierung und Art der Benotung: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#modul>
- Der **Student Guide** enthält generelle Informationen zu verschiedenen Aspekten des Studiums, etwa zu schriftlichen Hausarbeiten, zu Vorgaben für Quellenangaben usw. Zu finden ist der Student Guide unter <https://linguistics.rub.de/studium/downloads/#studentguide>

Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit all diesen Dokumenten vertraut sind.

VAMoS: Hinweise für Erstsemester

Einführungsveranstaltung für Erstsemester in VAMoS

Wie in jedem Wintersemester gibt es auch jetzt für die Erstsemester eine allgemeine Informationsveranstaltung zum Studium, deren Besuch wir den Studienanfänger/inne/n dringend empfehlen. In dieser Veranstaltung werden alle Themen angesprochen, von denen wir wissen, dass Sie sie zu Beginn Ihres Studiums am brennendsten interessieren – das Motto der Veranstaltung entspricht in etwa der Beantwortung der Frage *Wie geht das bloß alles – jetzt und überhaupt?*

Diese Einführungsveranstaltung findet statt am

Donnerstag, 10.10.2024

12:15–13:00 Uhr

GB 03/46 [die Seminarraumangabe ist vorläufig]

Sie müssen sich zu dieser Veranstaltung **weder an- noch abmelden** – seien Sie bitte einfach pünktlich da.

Vorkurs Python

Der Besuch dieses Vorkurses wird für Erstsemester dringend empfohlen. Die dort vermittelten Inhalte werden für die weiteren Kurse vorausgesetzt. Er findet im September/Oktober kurz vor Vorlesungsbeginn an den folgenden Tagen statt:

30.09.–04.10.2024

IT-Pool [GB 03/149] & **GB 03/46**

Genaue Termine, Ort und etwaige kurzfristige Änderungen erfahren Sie über die Mailingliste *ling-ba-students*, über das Webportal des Instituts sowie weiter hinten in diesem Studienführer unter **Vorkurse (VAMoS)**. Beachten Sie dort auch bitte die Hinweise zur Anmeldung!

Ihre Lehrveranstaltungen im 1. Semester VAMoS

Sie besuchen in Ihrem ersten Semester außer dem o. a. Vorkurs die folgenden zwei Lehrveranstaltungen in VAMoS:

- Grundkurs **Einführung in die Linguistik** (6-stündig; Modul *Grundlagen Linguistik*) bei Ronja Laarmann-Quante und Katharina Turgay
- Grundkurs **Einführung in Python** (4-stündig; Modul *Grundlagen Programmierung*) bei Stefanie Dipper und Ronja Laarmann-Quante

Das wär's: Außer dem o. a. **Vorkurs Python** und den eben aufgeführten **2 Grundkursen** müssen Sie in VAMoS in Ihrem ersten Semester keine weiteren Lehrveranstaltungen besuchen.

Ausführliche Information zu diesen Lehrveranstaltungen finden Sie etwas weiter hinten in diesem Studienführer unter **Grundkurse**.

Linguistik: Informationen zum Auslaufen des BA

Wichtig: Für Studierende in auslaufenden Fächern

Die Studierenden, die aktuell im auslaufenden BA-Studiengang "Linguistik" eingeschrieben sind, können Prüfungen in Linguistik nur noch bis zu folgenden Terminen ablegen:

Bachelor Linguistik: bis 31.3.2025

D.h., Sie müssen bis zu diesen Fristen sämtliche Module in Linguistik erfolgreich absolviert haben. Bitte setzen Sie sich umgehend mit der Studienberatung (beratung@lingistics.rub.de) in Verbindung, falls Sie damit rechnen, dass Sie diese Fristen nicht einhalten können.

Information für Studierende der Angewandten Informatik

Allgemeine Hinweise

Anmeldung in eCampus: Für die Studierenden der Angewandten Informatik ist die fristgemäße Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen von VAMoS in eCampus verpflichtend. Diese Anmeldung in eCampus müssen Sie also zusätzlich zur Anmeldung über *FlexNow* leisten.

Hintergrund: Lehrende am Sprachwissenschaftlichen Institut haben keinerlei Zugriff auf Ihre Daten in *FlexNow* und können nur über Ihre Anmeldung in eCampus überhaupt von Ihrer Teilnahme erfahren und Sie auch nur über eCampus kontaktieren. Die Ergebnisse Ihrer jeweiligen Lehrveranstaltungen werden zum/nach Vorlesungsende schriftlich an Ihr Prüfungsamt gemeldet, das dann auch für Sie die Kreditierung in *FlexNow* vornimmt.

Studienbüro VAMoS & Linguistik (SBL): Auch die Studierenden der Angewandten Informatik können sich mit einschlägigen Fragen und Wünschen an das SBL wenden unter ling-sbl@rub.de. Was genau in die Zuständigkeit des SBL fällt, erfahren Sie weiter hinten im Studienführer unter Punkt [Studienbüro Linguistik & VAMoS](#).

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik: Die in diesem Semester für Studierende der Angewandten Informatik offenen Lehrveranstaltungen der Linguistik bzw. VAMoS finden Sie in der untenstehenden Tabelle. Weitere Information über diese Veranstaltungen wie Inhalte und Leistungsanforderungen finden Sie weiter hinten in diesem Studienführer in den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

Pflichtveranstaltungen für AI-Studierende im Studienfach VAMoS

Der erfolgreiche Besuch der Kurse *Einführung in die Linguistik* und des VAMoS-Moduls *Aufbaumodul Computerlinguistik* wird für die Studierenden der Angewandten Informatik mit Nachdruck empfohlen und ist eine wichtige Vorbereitung für den Besuch aller weiteren Veranstaltungen der Computerlinguistik bzw. von VAMoS.

Wintersemester 2024/2025

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik

Vorl.-Nr.	Termin	Titel	Dozent/in
050004	di 10–12 do 12–14 do 14–16	<i>Einführung in die Linguistik</i> (VAMoS-Modul <i>Grundlagen Linguistik</i>)	Laarmann- Quante / Turgay
050008	di 10–12 di 14–16	<i>Methoden der Computerlinguistik</i> (VAMoS-Modul <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i>)	Dipper/ Laarmann- Quante
050042	di 16–18	<i>Informationsstatus und Koreferenzauflösung</i> (VAMoS-Modul <i>Vertiefung/Mastermodul CL</i>)	Dipper

Lehrende des Sprachwissenschaftlichen Instituts

Name	Raum	Telefon	Lehr-/Beratungsgebiet
(0234) 32-			
Belke, Eva, Prof. Dr.	GB 1/162	25116	Linguistik & Psycholinguistik (stellv. Geschäftsführende Direktorin)
Dipper, Stefanie, Prof. Dr.	GB 1/161	25112	Linguistik & Computerlinguistik (Geschäftsführende Direktorin)
Laarmann-Quante, Ronja, Dr.	GB 1/61	22461	Linguistik & Computerlinguistik
Renans, Agata, Jun.-Prof. Dr.	GB 1/155	26009	Linguistik
Turgay, Katharina, Prof. Dr.	GB 1/36	12695	Linguistik https://katharina-turgay.blogs.ruhr-unibochum.de
Wiemann, Alexandra, M.A.	GB 1/156	28460	Lehrbeauftragte

E-Mail-Adressen und weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten des Instituts unter

linguistics.rub.de/kontakt/personen/

Die *students*-Mailingliste

Am Sprachwissenschaftlichen Institut gibt es eine eigene Mailingliste für die Studierenden:

ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de

Dies ist eine Liste, die ausschließlich für die Studierenden des Fachs reserviert ist. Sie dient der Vermittlung der Information über alles, was das Studium von VAMoS und der Linguistik in Bochum betrifft, ist aber gleichzeitig auch auf solche Themen beschränkt.

Die Mailingliste dient nicht zuletzt dem Zweck, alle Studierenden des Fachs schnell und mit geringem Aufwand erreichen zu können, z. B. für dringende Bekanntmachungen der Lehrenden, der Fachschaft oder der Geschäftsführung. Da insbesondere die Geschäftsführung auf einen solchen Weg der Benachrichtigung angewiesen ist, gilt Folgendes:

Das Abonnement der *students*-Liste ist für alle Studierenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts Pflicht.

Es wird eher wenig und nur Wichtiges über diese Liste gepostet, so dass Sie nicht unnötig viele Mails darüber bekommen. Ebenso achten wir darauf, dass die Liste frei von Spam bleibt. Alles Weitere finden Sie auf der Webseite der *students*-Liste, wo Sie die Liste auch abonnieren können:

lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students

Zulässige E-Mail-Adressen für die Kommunikation mit dem Institut

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die E-Mail-Kommunikation am Institut generell Folgendes gilt:

Die Verwendung Ihrer rub-E-Mail-Adresse (also die mit der üblichen Form `vorname.nachname@rub.de`, ...@edu.rub.de, ...@ruhr-uni-bochum.de bzw. ...@edu.ruhr-uni-bochum.de) ist die verbindliche Grundlage für die E-Mail-Kommunikation am Sprachwissenschaftlichen Institut.

Sie müssen sich daher sowohl in eCampus als auch in Moodle und auf der *students*-Liste mit Ihrer rub-Adresse eintragen und darauf achten, den dazugehörigen Account mindestens einmal täglich auf Eingänge zu prüfen.

Von den Mitgliedern des Instituts werden keine Mails an Ihre Adressen bei externen Providern verschickt. Es gilt also Folgendes:

Am Sprachwissenschaftlichen Institut werden generell keine Mails von Studierenden bearbeitet, die nicht von einer rub-Adresse, sondern von anderen, externen Adressen gesendet werden. Das heißt: Wenn Sie weiterhin Mails von Ihrer Lieblingsadresse `schnuppsi@schabernack.org` o. ä. an Institutsadressen schicken, werden diese Mails ignoriert.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die dazu dienen sollen, (i) Ihnen wichtige Informationen schnell und zuverlässig zukommen lassen zu können, (ii) Ihre Mailidentität vor Missbrauch zu schützen und (iii) effektivere Maßnahmen gegen Spam (an Sie und uns gerichtet) ergreifen zu können (vgl. dazu auch die Maßnahmen von IT.SERVICES).

Studienbüro Linguistik & VAMoS

Das **Studienbüro Linguistik & VAMoS** ist ein Service für die Studierenden der beiden Studienfächer Linguistik und VAMoS am Sprachwissenschaftlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Unser Angebot soll die Studierenden in allen fachlichen Belangen des Studiums unterstützen, sowohl durch Beratung als auch durch die Bereitstellung von Geräten und Materialien.

Was im Einzelnen geboten wird:

- Studentische Beratung zum Ablauf des Studiums
- Organisation des Fachtutorien-Programms
- Informationen zur Anmeldung und Durchführung von mündlichen Prüfung(en) in Abschlussmodulen
- Hilfestellung bei Hausarbeiten, Präsentationen, Protokollen etc.
- Nutzung von eCampus einschließlich Druck von Studienbescheinigungen
- Bereitstellung, Archivierung und Vervielfältigung der Seminarliteratur.

Informationen zum Studienbüro

Öffnungszeiten	Die jeweiligen aktuellen und genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Webseiten des SBL (siehe unten).
Raum	GB 1/153
Telefon	(0234) 32-22467
E-Mail	ling-sbl@rub.de
Internet	https://www.linguistics.rub.de/studium/studienburo/

Fachschaftsrat

Die Fachschaft umfasst alle Studierenden eines Fachs. Ihre Interessenvertretung ist der **Fachschaftsrat** (kurz **FSR**), dessen Mitglieder auf ein Jahr von der Vollversammlung der Fachschafts-Mitglieder gewählt werden. Der FSR VAMoS bzw. Linguistik besteht aus maximal 20 Mitgliedern, die sich mindestens einmal im Monat treffen. Die Protokolle der Sitzungen sind auf der Homepage einzusehen. Der Fachschaftsrat ist Ansprechpartner, wenn es Fragen jedweder Art bezüglich des Studiums gibt, kümmert sich aber auch um das studentische Leben neben dem Studium:

- Für interessierte Fachschaftsmitglieder organisiert der FSR die Teilnahme an linguistischen Tagungen und kann Reisekostenzuschüsse sowohl selbst vergeben als auch vermitteln.
- Der FSR stellt zwei voll stimmberechtigte studentische Mitglieder für Berufungskommissionen bei der Wieder- bzw. Neubesetzung von Professuren am Sprachwissenschaftlichen Institut.
- Der FSR gibt über die *students*-Liste Informationen von allgemeinem Interesse (etwa zu offenen Hilfskraftstellen, anstehenden Veranstaltungen, linguistischen Tagungen) an alle Studierenden des Instituts weiter.
- Beim *Tag der offenen Tür* der RUB ist der FSR mit studentischen Vorträgen und einem erweiterten Beratungsangebot vertreten.
- Jedes Jahr organisiert der FSR eine Weihnachtsfeier/Winterfeier und ein Sommer-Grillen.
- Im Oktober veranstaltet der FSR eine „Ersti-Woche“ mit erweitertem Beratungsangebot, gemeinsamem Brunch und Campusführungen.
- Schließlich sind Mitglieder des FSR auch in anderen Gremien vertreten (z. B. Fakultätsrat, Institutsrat, **FSVK** [*Gemeinsame Vertretung aller Fachschaften*], **PhiFa** [*Gemeinsame Vertretung der Fachschaften der Fakultät für Philologie*]).

Informationen zur Fachschaft

E-Mail	fsr-linguistik@lists.rub.de
Internet	www.linguistik-fachschaft.de

Lehrveranstaltungen und Module

Beginn

Sofern im Einzelfall nicht anders angekündigt, beginnen die Lehrveranstaltungen am Sprachwissenschaftlichen Institut erst in der Woche vom **14.10.2024**.

Spätere Raum/Hörsaal-Änderungen möglich

Alle Raumangaben, die Sie in diesem Studienführer finden, sind vorläufig und entsprechen dem Stand der Buchung vor einigen Wochen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Raumzuweisungen für die Seminare noch einmal kurzfristig vor Vorlesungsbeginn ändern, wenn die genauen Teilnehmer/innenzahlen feststehen. Wir informieren Sie so frühzeitig wie möglich.

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen erfolgt zwingend durch **eCampus**. Im Normalfall muss die Anmeldung bis zum **01.10.2024** [23.59 Uhr] erfolgen. Sollten jedoch andere Fristen einzuhalten sein (z. B. bei Blockseminaren) und/oder eine zusätzliche Anmeldung bei dem/der Seminarleiter/in erforderlich sein, ist dies bei den entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen.

Anwesenheitspflicht

In VAMoS steht in allen Lehrveranstaltungen die Diskurs-, Handlungs- oder Praxisorientierung im Vordergrund. Daher besteht in allen Grundkursen und Seminaren Anwesenheitspflicht **und Sie sollten nach Möglichkeit nicht fehlen**. Das bedeutet im Einzelnen:

Modul Grundlagen Linguistik	max. 6 Sitzungen im Theorienteil, max. 3 Sitzungen im Praxisteil
Modul Grundlagen Programmierung (WS)	je max. 3 Sitzungen in den Theorie- und Praxisteilen
Modul Grundlagen Programmierung (SS)	max. 3 Sitzungen
Modul Grundlagen Methoden	max. 6 Sitzungen im Theorienteil, max. 3 Sitzungen im Praxisteil
Modul Statistische Grundlagen	max. 3 Sitzungen
Seminare	max. 3 Sitzungen

Über diese Sitzungen hinaus dürfen Sie nur mit Entschuldigung (z. B. mit einem ärztlichen Attest) fehlen. In der ersten Sitzung besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, weil dann die grundlegenden Informationen zum Ablauf des Kurses besprochen werden. Darüber hinaus können die Lehrenden einzelne Sitzungen, die z. B. für gemeinsames Arbeiten wesentlich sind, als verpflichtend erklären.

Wenn Sie Bescheinigungen für einen Arbeitgeber benötigen, um Ihre verpflichtende Teilnahme an einem Kurs nachzuweisen, wenden Sie sich bitte an Frau Schöning (hilke.schoening@rub.de).

Kreditierung

Bei der Kreditierung aller Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass

- die Teilnehmer/innen die Kursarbeit durch **aktive Beteiligung** an der Seminar-diskussion mitgestalten.
- Ebenso selbstverständlich wird **regelmäßige Lektüre** vorausgesetzt.

Dies gilt unabhängig von den jeweils spezifizierten Anforderungen hinsichtlich Studien- und Prüfungsleistungen (vgl. dazu die detaillierten Angaben im *Modulhandbuch VAMoS* und im *Modulhandbuch Linguistik*, die Sie unter einer Adresse hier finden: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#modul>).

Hinweise zum Einsatz von KI in studentischen Arbeiten

Es gelten grundsätzlich die folgenden Richtlinien der Fakultät für Philologie. In jedem Kurs können darüber hinaus weitere Regeln aufgestellt werden.

- Übungen, Prüfungen, Schreibaufgaben, Hausarbeiten etc. dienen der Dokumentation und Kontrolle des eigenen Leistungsstandes der Studierenden. Diese Texte werden daher grundsätzlich von den Studierenden selbst und eigenständig verfasst (siehe auch: Eigenständigkeitserklärung). Überwiegend von KI generierte Textbausteine können nicht verwendet werden.
- Die Nutzung von KI zur Unterstützung bei Schreibaufgaben kann sinnvoll und hilfreich sein. Was sinnvoll ist, hängt von der Situation ab: Könnte ich eine Kommilitonin um die gleiche Hilfe bitten (z. B. Korrekturlesen), ist es ziemlich sicher zulässig. Könnte ich die Arbeit der Kommilitonin nicht als meine eigene abgeben, darf ich es auch nicht bei KI-generierten Ergebnissen (z. B. Erstellung einer tabellarischen Übersicht der Vorarbeiten zu einem Thema).
- Jede Nutzung von generativer KI wird bei der Abgabe angegeben, mit Angaben zum verwendeten Tool, zum Datum und Umfang der Nutzung, sowie mit Angabe der Prompts und eventuell einer kurzen Begründung. Dies kann zum Beispiel in einem Methodenkapitel geschehen.
- Die unterstützende Nutzung von KI-Tools zur Verbesserung der Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung ist grundsätzlich möglich und empfohlen (z. B. Word-Rechtschreibkontrolle, Grammarly, DeepL Write).
- Einreichende übernehmen Verantwortung für ihre Texte und können diese auf Nachfrage erläutern sowie den Entstehungsprozess erklären. Studierende können während der Arbeit an größeren Einreichungen jederzeit Auskunft zum Bearbeitungsstand und Arbeitsprozess geben (zum Beispiel durch Draft-Versionen, Gliederungen, etc.).
- Undeklarierte oder unzulässige Nutzung generativer KI in studentischen Prüfungsleistungen wird als wissenschaftliche Fehlleistung analog zum Plagiat betrachtet und behandelt.

Vorkurse (VAMoS)

Vorkurs (VAMoS) 050050	<p>VAMoS: keine Modulzuordnung, freiwilliger Vorkurs (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)</p>
Blockseminar 30.09.–04.10.24 10–17 Uhr GB 03/46 & GB 03/149 [IT-Pool]	<p>Vorkurs Python: Erste Schritte in der Programmierung mit Python</p>
	<p>Stefanie Dipper</p>
Voraussetzungen	Dieser Vorkurs richtet sich an Studierende ohne jegliche Vorkenntnisse in Programmierung.
Kursinhalt	In diesem Vorkurs werden Basiskenntnisse in der Programmierung mit Python vermittelt, wie sie für den Besuch von vertiefenden Einführungen vorausgesetzt werden. Programmieren kann nur durch viel Üben gelernt werden, daher stellen begleitende Programmieraufgaben eine wichtige Ergänzung dar. Inhalte des Vorkurses sind:
	<ul style="list-style-type: none">▪ Sie lernen, wie Programmcode geschrieben und ausgeführt wird. Dazu nutzen wir <i>Jupyter Notebooks</i>, eine sogenannte Entwicklungsumgebung, d. h. ein Programm, das die Nutzer beim Entwickeln eines Programms = beim Schreiben von Programmcode unterstützt.▪ Sie lernen die basalen Datentypen, Operationen und Kontrollstrukturen in Python kennen.▪ Sie schreiben selbst erste kleine Programme, vorwiegend mit direktem Anwendungsbezug zur Linguistik.▪ Sie lernen, Fehlermeldungen des Programms zu verstehen und damit umzugehen.
	Der Vorkurs findet in Form eines einwöchigen Blockkurs vor Beginn der Vorlesungszeit (30.09.-04.10.) täglich von 10-17 Uhr statt. Der Kurs besteht aus Selbstlern-Tutorials und praktischen Übungen, die über den Tag verteilt abwechselnd stattfinden. Sowohl zu inhaltlichen Punkten wie auch zu Problemen bei der Programmierung wird es Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und sich beraten und unterstützen zu lassen.
Anmeldung	Für diesen Kurs müssen Sie sich spätestens bis zum 26.09.2024 12:00 Uhr in eCampus anmelden! Am 26.09. nach 12:00 Uhr wird an alle angemeldeten Studierende weitere Information über eCam-

pus (per Email) verschickt, insbesondere das Passwort zum begleitenden Moodle-Kurs sowie Details zur Software, die vor Kursbeginn heruntergeladen und installiert werden soll, um am Kurs teilnehmen zu können.

**Studienleistung
VAMoS: 0 CP**

Dieser Grundkurs ist für Sie freiwillig. Sie müssen daher auch keine Studienleistung erbringen und erhalten dementsprechend auch keine Kreditpunkte.

Modulprüfung

Es gibt keine Modulprüfung.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden am 26.09. nach 12:00 Uhr per Email bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Grundkurse (VAMoS & AI)

Grundkurs 050004	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN LINGUISTIK AI: Zuordnung zu Modul gemäß jeweilig gültiger Prüfungsordnung.
Sie müssen alle Sitzungen besuchen: Di 10-12 Uhr [Kurs] GB 02/60 Do 12-14 Uhr [Kurs] GB 02/60 und Do 14-16 Uhr [Übung] GB 02/60	<h2>Einführung in die Linguistik</h2> <p>Katharina Turgay [Kurs] & Ronja Laarmann-Quante [Übung]</p>
Voraussetzungen	<p>Studierende von VAMoS: Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in der Linguistik.</p> <p>Studierende der AI: Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Angewandten Informatik ohne Vorkenntnisse in der Linguistik.</p>
Kursinhalt	<p>Der Kurs soll wesentliche Grundlagen der Linguistik vermitteln, die das Fundament für weiterführende Veranstaltungen zu unterschiedlichen Bereichen der Sprachanalyse bereitstellen. Dieser Grundkurs orientiert sich dabei an den klassischen Teildisziplinen der Linguistik:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Phonetik & Phonologie: Hier geht es um Sprachlaute und die lautliche Struktur natürlichsprachlicher Äußerungen. Dies wird im Einzelnen u. a. in der artikulatorischen und der akustischen Phonetik, bei der Lautklassifikation und der Definition von natürlichen (Laut-)Klassen behandelt. Wir werden dabei einfache phonologische Regeln, Repräsentationen und Prozesse diskutieren.▪ Morphologie: Die (linguistische) Morphologie befasst sich u. a. mit der Form, Struktur und Bildung von Wörtern. Wir werden kennenlernen: derivationelle Morphologie und Flexionsmorphologie, Komposition, wortbasierte Regeln, interne Hierarchie der Wortstruktur und Morphophonologie.▪ Syntax: In der Syntax geht es um die Struktur von natürlichsprachlichen Sätzen. U. a. werden wir uns dabei mit möglichen Wortfolgen im Satz (Wortstellung etc.), Einheiten syntaktischer Analyse, Konstituententests, Phrasenstruktur, einfachen syntaktischen Analysen befassen. Das sogenannte Feldermodell

für eine Beschreibung der Syntax des Deutschen wird thematisiert sowie die sog. Dependenzgrammatik, die in der computerlinguistischen Syntaxanalyse eine wichtige Rolle spielt.

- **Semantik:** Die Semantik als weitere linguistische Teildisziplin befasst sich mit der Bedeutung sprachlicher Ausdrücke. Wir werden Bedeutungsebenen und Bedeutungsarten, lexikalische Semantik und semantische Relationen (Synonymie, Antonymie, Hypo- und Hyperonymie, etc.) sowie kompositionelle Satzsemantik kennlernen.
- **Pragmatik:** Die Pragmatik befasst sich schließlich mit dem Gebrauch sprachlicher Ausdrücke in spezifischen Kommunikationssituationen. Zentrale Konzepte, die wir kennenlernen, werden *Konversationsmaximen*, *Implikatur*, *Präsupposition*, *Deixis*, *Sprechakte* sein.

Die begleitende Lektüre zum Kurs wird im Kurs bekanntgegeben.

Anmeldung

Studierende von VAMoS: Sie müssen sich bis spätestens zum **01.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Kurs angemeldet haben.

Studierende der AI: Sie müssen sich unbedingt in **eCampus** bis spätestens zum **01.10.** zu dieser Lehrveranstaltung anmelden! Eine Anmeldung über *FlexNow* ist leider nicht ausreichend.

Hintergrund: Lehrende am Sprachwissenschaftlichen Institut haben keinerlei Zugriff auf Ihre Daten in *FlexNow* und können nur über Ihre Anmeldung in eCampus überhaupt von Ihrer Teilnahme erfahren und Sie kontaktieren. Die Ergebnisse Ihrer jeweiligen Lehrveranstaltungen werden zum/nach Vorlesungsende schriftlich an Ihr Prüfungsamt gemeldet, das dann auch die Kreditierung in *FlexNow* vornimmt.

Abmeldung

Sie können sich bis spätestens zum **15.01.** [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.

Anwesenheitspflicht

In dieser Lehrveranstaltung gilt **Anwesenheitspflicht**. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.

VAMoS:
6 CP Studienleistung
2 CP Modulprüfung (unbenotet)

VAMoS Studienleistung: Schriftliche Hausaufgaben

VAMoS Modulprüfung: Klausur gegen Ende der Vorlesungszeit. Die genauen Bedingungen werden frühzeitig im Grundkurs bekannt gegeben.

AI: **8 CP (benotet)**

Studierende der AI: Schriftliche Hausaufgaben + Klausur. Die Note für das Modul ergibt sich aus der Note der Klausur. Sie müssen sich nicht separat zur Modulprüfung anmelden: Mit Ihrer Anmeldung über eCampus (und nur so) sind Sie auch gleichzeitig zur Abschlussklausur angemeldet.

**Kursmaterialien & Kom-
munikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Begleitende Literatur wird zu Beginn des Kurses bekannt-
gegeben.

Grundkurs 050005	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN PROGRAMMIERUNG
	Das Modul wird im nächsten Semester durch einen weiteren Grundkurs und einer dort zu erbringenden Studienleistung von 2 CP abgeschlossen.
vierstündig (4 SWS – Es gehören also beide Teile zum Kurs): Do 10-12 Uhr [Kurs] IT-Pool (GB 03/149)	Einführung in Python
Mo 14-16 Uhr [Übung] IT-Pool (GB 03/149) + GB 03/49	Ronja Laarmann-Quante [Kurs] & Stefanie Dipper [Übung]
Voraussetzungen	Basiskenntnisse in der Programmierung, wie sie z. B. im Rahmen des Vorkurses <i>Erste Schritte in der Programmierung mit Python</i> vermittelt werden.
Kursinhalt	<p>Ein grundlegendes Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweisen von Computerprogrammen stellt eine wichtige Kompetenz in der modernen Gesellschaft dar, in der in immer größerem Maße digitale Methoden zum Einsatz kommen. Dieses Verständnis soll anhand einer umfassenden Einführung in die Programmiersprache Python und durch praktische Programmierübungen vermittelt und erworben werden. Python ist bekannt für seine leichte Erlernbarkeit und kann beispielsweise für die Korpusaufbereitung und -analyse eingesetzt werden. Neben Grundlagen zu Programmierkonzepten und Datentypen zeigt der Kurs insbesondere die Anwendung in der Forschungspraxis auf.</p> <p>Der Kurs besteht aus zwei Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einem theoretischen Teil, in dem wöchentlich neue Inhalte vermittelt werden. 2. Einer praktischen Übung, in der die Teilnehmer:innen begleitet kleine Programmieraufgaben lösen sowie Fragen und Probleme geklärt werden.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens zum 15.01. [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab und haben die Studienleistungen nicht bestanden, wird der Kurs als nicht bestanden gewertet.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.

Studienleistung 4 CP	Regelmäßige aktive Teilnahme und Bearbeitung von Programmieraufgaben.
Modulprüfung 2 CP	Größere Programmieraufgabe. Wichtig – Sie können die Modulprüfung wahlweise hier in diesem Kurs oder im Kurs <i>Python in der Praxis</i> im kommenden Sommersemester erbringen.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Lutz, M. (2013). <i>Learning Python</i> (5th ed.). O'Reilly.

Das Modul wird in diesem Semester abgeschlossen.

Do 10-12 Uhr
GB 1/52

Statistische Grundlagen 2

Eva Belke

Voraussetzungen

Grundlagen Linguistik und Statistische Grundlagen 1 (GPO 2021).

Kursinhalt

Das Modul Statistische Grundlagen führt ein in die Grundlagen der quantitativen Analyse linguistischer Daten. Nachdem in Statistische Grundlagen 1 Verfahren der deskriptiven Statistik und Grundlagen der Inferenzstatistik in Kombination mit ersten Schritten in R vermittelt wurden, stehen in Statistische Grundlagen 2 regressionsbasierte Verfahren der Datenanalyse im Vordergrund. Wie in Statistische Grundlagen 1 wird das nötige Grundlagenwissen eng verzahnt mit Übungen in R/RStudio eingeübt.

Die Lehre findet im Inverted Classroom-Format statt, bei dem die Teilnehmer/innen die Inhalte der Sitzung vor Sitzungsbeginn eigenständig erarbeiten und die Sitzungen den Raum bieten zum Einüben der erarbeiteten Verfahren sowie zur Klärung von weiterführenden Fragen und Verständnisfragen.

Der Kurs setzt die sichere Beherrschung der Inhalte aus Statistische Grundlagen 1 voraus; diese werden nicht eigens im Kurs wiederholt.

Tutorium

Zu dieser Lehrveranstaltung wird es ein Tutorium geben, in dem u. a. Übungen zu den im Kurs besprochenen Inhalten durchgeführt werden, die Studierenden Unterstützung bei den Hausaufgaben und zur Klausurvorbereitung bekommen, und schwierige Elemente des Lernstoffs nachbereitet werden. Die Teilnahme am Tutorium wird daher dringend empfohlen. Die Termine des Tutoriums werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **01.10.** [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben.

Abmeldung

Sie können sich bis spätestens zum **15.01.** [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.

Anwesenheitspflicht

In dieser Lehrveranstaltung gilt **Anwesenheitspflicht**. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.

Studienleistung 3 CP	Voraussetzung für die kontinuierliche Kursteilnahme im Inverted Classroom Setting ist, dass die Teilnehmer/innen sitzungsweise Fragen zum für die jeweilige Sitzung vorzubereitenden Stoff beantworten.
Modulprüfung 2 CP	Die Modulabschlussprüfung für das gesamte Modul <i>Statistische Grundlagen</i> wird zu Semesterende in Form einer mündlichen Prüfung erbracht, für die der Stoff des gesamten Moduls relevant ist.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Aufbaumodule (VAMoS) & Proseminare (Linguistik)

<p>Aufbauseminar (VAMoS) 050008</p> <p>Di 10-12 Uhr IT-Pool (GB 03/149) & Di 14-16 Uhr IT-Pool (GB 03/149) [4-stündig; Kurs und Übung im wöchentlichen Wechsel]</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Kursinhalt</p>	<p>VAMoS: MODUL AUFBAUMODUL COMPUTERLINGUISTIK</p> <p>Um das Modul abzuschließen müssen Sie den 4-stündigen Kurs „Methoden der Computerlinguistik“ belegen und eine Modulprüfung ablegen</p> <h2>Methoden der Computerlinguistik</h2> <p>Stefanie Dipper [Kurs] & Ronja Laarmann-Quante [Übung]</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Grundlagen Programmierung</i> <p>sowie mindestens einem der beiden folgenden Module:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Grundlagen Linguistik</i>,▪ <i>Grundlagen Methoden</i>. <p>Gegenstand des Kurses sind klassische und aktuelle Verfahren in der Computerlinguistik. Nachdem im Modul Grundlagen Programmierung der Schwerpunkt auf der Einführung in die praktische Programmierung mit Python lag, werden in diesem Kurs grundlegende Methoden und Verfahren der Computerlinguistik vorgestellt, diskutiert und implementiert, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ N-Gramm-Sprachmodelle und Smoothingverfahren▪ Naive Bayes▪ Logistische Regression▪ Distributionelle Semantik und Word Embeddings▪ Neuronale Netze▪ Evaluationsverfahren <p>Der Kurs besteht aus zwei Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Einem theoretischen Teil, in dem die oben genannten Inhalte besprochen und diskutiert werden. Dabei orientieren wir uns an Teil 1 des Lehrbuchs von Jurafsky & Martin: <i>Speech and Language Processing</i> (3. Auflage, in Vorbereitung).2. Einem praktischen Teil in Form von Übungen, in denen ausgewählte Aspekte der behandelten Inhalte in Form von Programmieraufgaben gemeinsam implementiert werden (und gegebenenfalls zuhause fertiggestellt werden). <p>Die beiden Teile finden im wöchentlichen Wechsel statt (pro Woche 4 SWS).</p>
---	--

Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studienleistung VAMoS: 3 CP	Die Studienleistung umfasst die aktive Teilnahme an beiden Kurs-teilen, vorbereitende Lektüre und Beiträge zu den Theoriesitzungen sowie die Lösung von Programmieraufgaben.
Prüfungsleistung VAMoS: 2 CP	Details zu den Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird.
AI: 6 CP (benotet)	
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Aufbauseminar (VAMoS) 050015	VAMoS: MODUL AUFBAUMODUL PSYCHOLINGUISTIK
	Um das Modul abzuschließen müssen Sie beide Kurse „Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung)“ und „Praxis der experimentellen Psycholinguistik“ belegen und eine Modulprüfung ablegen
Mi 10-12 Uhr GB 1/52	Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung)
	Eva Belke
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module: <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Grundlagen Linguistik,</i>▪ <i>Grundlagen Methoden,</i>▪ <i>Grundlagen Programmierung.</i>
Kursinhalt	Dieses Aufbauseminar führt in die Kernfragen der empirischen psycholinguistischen Forschung ein. Diese sind unter anderem: Wie gelingt es Sprecher:innen, flüssig gesprochene Äußerungen zu produzieren und gesprochene und geschriebene Äußerungen schnell und scheinbar mühelos zu erfassen? Welche sprachlichen Gedächtnisinhalte (Repräsentationen) und welche Verarbeitungsmechanismen (Prozesse) sind dafür erforderlich? Wie erwerben Kinder sprachliches Wissen? Welche neurologisch bedingten Formen von Sprachstörungen gibt es und welche Bedeutung haben sie für unser Verständnis der ungestörten Sprachverarbeitung? Bei der Bearbeitung dieser Fragen thematisieren wir auch die Verzahnung sprachlicher und nicht-sprachlicher kognitiver Funktionen, die Rolle von Lernprozessen bei der Sprachverarbeitung sowie individuelle Unterschiede zwischen Sprecher:innen. Wir arbeiten mit einschlägigen psycholinguistischen Studien, die wir im Seminar gemeinsam lesen. Auf dieser Grundlage verfolgt der Grundkurs das Ziel, die Teilnehmer/innen zu befähigen, sich Fachpublikationen zu empirischen psycholinguistischen Untersuchungen von der Fragestellung über die empirische Herangehensweise bis hin zur statistischen Analyse und Diskussion der Ergebnisse zu erarbeiten und in schriftlichen Arbeiten und Präsentationen angemessen aufzubereiten.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.

Studienleistung 1,5 CP	Aktive Mitwirkung im Seminar, Präsentation.
Modulprüfung 2 CP	Schriftliche Ausarbeitung zu eigenständig recherchierten Studien.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.

Aufbauseminar (VAMoS) 050014	VAMoS: MODUL AUFBAUMODUL PSYCHOLINGUISTIK
	Um das Modul abzuschließen müssen Sie beide Kurse „Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung)“ und „Praxis der experimentellen Psycholinguistik“ belegen und eine Modulprüfung ablegen
Mi (nicht wöchentlich 14-18 Uhr) Die konkreten Ter- mine finden Sie unter Kursinhalt.	Praxis der experimentellen Psycholinguistik
	Eva Belke
Voraussetzungen	Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende des Bachelorstudiengangs VAMoS. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Linguistik, ▪ Grundlagen Methoden, ▪ Grundlagen Programmierung.
Kursinhalt	In diesem Seminar erarbeiten wir eingangs am Beispiel ausgewählter etablierter wie jüngerer Experimentalparadigmen die methodisch-technischen Grundlagen, experimentellen Befunde und die statistischen Analyseverfahren. Wir werden anschließend ein eigenes Experiment entwickeln, durchführen und statistisch auswerten. Bei der Entwicklung des Experiments kommt neben der Ausarbeitung der Fragestellung insbesondere der Auswahl geeigneten Materials ein hoher Stellenwert zu. Wir erheben die Daten im Kurs und werten sie am Ende des Semesters aus. Der Kurs setzt die Bereitschaft zur eigenständigen Arbeit mit experimentellen Daten und ihrer statistischen Analysen sowie zur regelmäßigen Lektüre englischsprachiger empirischer Studien zur Sprachverarbeitung voraus.
	<u>Die konkreten Termine sind wie folgt:</u>
	16.10.2024 14-18h 4h 30.10.2024 14-18h 4h 13.11.2024 14-18h 4h 27.11.2024 14-18h 4h 11.12.2024 14-18h 4h 08.01.2025 14-18h 4h 29.01.2025 14-18h 4h
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.

Studienleistung 1,5 CP	Aktive Mitarbeit an der Entwicklung des Experiments, seiner Programmierung, der Datenerhebung sowie der Datenanalyse und einordnung.
Prüfungsleistung 2 CP	Die Modulprüfung wird im Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung) erbracht (Mi, 10-12, Belke).
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Aufbauseminar (VAMoS) & Proseminar (Linguistik) 050017	VAMoS: MODUL AUFBAUMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK Linguistik: MODUL THEORETISCHE LINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
Di 12-14 Uhr GB 1/52	Um das Modul abzuschließen müssen Sie zwei der drei Kurse „Introduction to formal semantics“, „Rund ums Annotieren - Was verrät mir mein Korpus?“ und „Gebrauchsbaserte Perspektiven auf Spracherwerb, Sprachverarbeitung und Sprachwandel“ belegen und in einem davon die Modulprüfung ablegen.
Voraussetzungen	Introduction to formal semantics
Kursinhalt	Agata Renans Studierende von VAMoS: Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module: <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Grundlagen Linguistik,</i>▪ <i>Grundlagen Methoden,</i>▪ <i>Grundlagen Programmierung.</i> Studierende der Linguistik: Erfolgreicher Abschluss der Module <i>Linguistische Grundlagen</i> , <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016). This is an introductory course to the research on meaning. We will explore various phenomena which are of high interest to the research on meaning, such as at-issue vs. not-at-issue meaning components, quantification, (in)definites, tense, modals. We will also get familiarized with the formal tools that allow us to investigate and model the meaning of different phenomena across languages.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studienleistung VAMoS: 1,5 CP Linguistik: 2,5 CP [erhöhte Workload]	Homework assignment.
Studienleistung (groß) Linguistik: 5 CP	Die Kreditierung mit 5 CP erfordert (i) und (ii): <ol style="list-style-type: none">i. Fulfilling the requirements for <i>Studienleistung</i>, (vgl. Anforderungen oben),ii. Short essay.
Modulprüfung VAMoS: 2 CP Linguistik: 5 CP [erhöhte Workload]	Studierende von VAMoS: Schriftliche Hausarbeit (<i>research paper</i>). Studierende der Linguistik: Schriftliche Hausarbeit (<i>research thesis</i>).

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Aufbauseminar (VAMoS) & Proseminar (Linguistik) 050018	VAMoS: MODUL AUFBAUMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK Linguistik: MODUL THEORETISCHE LINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
	Um das Modul abzuschließen müssen Sie zwei der drei Kurse „Introduction to formal semantics“, „Rund ums Annotieren - Was verrät mir mein Korpus?“ und „Gebrauchsbaserte Perspektiven auf Spracherwerb, Sprachverarbeitung und Sprachwandel“ belegen und in einem davon die Modulprüfung ablegen.
Blockseminar 03.02.-07.02.2025 10:00-16:30 Uhr GB 1/52	Rund ums Annotieren - Was verrät mir mein Korpus?
Voraussetzungen	Studierende von VAMoS: Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module:
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundlagen Linguistik,</i> ▪ <i>Grundlagen Methoden,</i> ▪ <i>Grundlagen Programmierung.</i>
Kursinhalt	Studierende der Linguistik: Erfolgreicher Abschluss der Module <i>Linguistische Grundlagen</i> , <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).
	In diesem Blockseminar werden verschiedene Annotationsschemata vorgestellt, die von den Studierenden ausprobiert werden sollen. Dazu zählen syntaktische Dependenzannotation, Metaphernannotation sowie die Annotation semantischer Rollen. Es wird eine hohe Bereitschaft erwartet, sich mit Guidelines auseinanderzusetzen und diese einzuhalten. Es werden nhd. Texte annotiert, bei Interesse wäre auch die Arbeit an historischen (frnhd.) Texten möglich. Die so entstandenen Annotationen werden von den Studierenden statistisch ausgewertet.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.01.25 [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studien-/ Prüfungsleistung	Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch Linguistik. <u>VAMoS: Aufbaumodul Theoretische Linguistik</u> Studienleistung (1,5 CP), Modulprüfung (2 CP)
	<u>Linguistik: Modul Theoretische Linguistik</u> Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS)	VAMoS: MODUL AUFBAUMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK
	Um das Modul abzuschließen müssen Sie zwei der drei Kurse „Introduction to formal semantics“, „Rund ums Annotieren - Was verrät mir mein Korpus?“ und „Gebrauchsbaserte Perspektiven auf Spracherwerb, Sprachverarbeitung und Sprachwandel“ belegen und in einem davon die Modulprüfung ablegen.
Do 16-18 Uhr GB 1/52	Gebrauchsbaserte Perspektiven auf Spracherwerb, Sprachverarbeitung und Sprachwandel
	Eva Belke, Ronja Laarmann-Quante
Voraussetzungen	Studierende von VAMoS: Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module:
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundlagen Linguistik,</i> ▪ <i>Grundlagen Methoden,</i> ▪ <i>Grundlagen Programmierung.</i>
Kursinhalt	<p>Gebrauchsbaserte linguistische Theorien kümmern sich um Äußerungen, die in traditionellen Grammatiktheorien nur als peripher erachtet werden, nämlich scheinbar nicht regelhafte Äußerungen wie "He sneezed the napkin off the table". Unter anderem basierend auf den Arbeiten Goldbergs (1995) und Tomasellos (2003) hat sich in den letzten 30 Jahren eine Familie gebrauchsbasierter konstruktionsgrammatischer Zugänge zur Analyse und Modellierung linguistischer Strukturen und Erwerbsprozesse entwickelt. Sie teilen die grundlegende Annahme, dass nicht nur lexikalische Einheiten sondern auch die grammatischen Strukturen, in denen sie vorkommen, netzwerkartig verbundene sprachliche Zeichen mit einer Form- und einer Bedeutungs- bzw. Funktionsseite sind. Empirische Grundlage dieser Theorien sind neben korpuslinguistischen Untersuchungen, mit deren Hilfe Konstruktionen und ihre Verwendung im synchronen Sprachgebrauch Erwachsener sowie in Spracherwerbs- und Sprachwandelprozessen charakterisiert werden können, auch experimentelle Studien, z. B. zum syntaktischen Priming.</p> <p>Wir erschließen uns zu Beginn gemeinsam beispielhaft eine konstruktionsgrammatische Theorie und entwickeln von dort – je nach Interessen der Teilnehmenden – computerlinguistische, psycholinguistische und theoretisch-linguisitische Projekte bzw. thematische Anwendungen konstruktionsgrammatischer Fragestellungen. Je nach Vorkenntnissen der Teilnehmenden sind diese Projekte entweder literaturbasiert oder beinhalten kleinere oder größere forschungspraktische Anteile im Sinne des forschenden Lernens.</p> <p>Goldberg, A. E. (1995). <i>Constructions a construction grammar approach to argument structure</i>. Univ. of Chicago Press.</p> <p>Tomasello, M. (2003). <i>Constructing a language a usage based theory of language acquisition</i>. Harvard Univ. Press.</p>

Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studien-/Prüfungsleistungen	Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. <u>VAMoS: Aufbaumodul Theoretische Linguistik</u> Studienleistung (1,5 CP), Modulprüfung (2 CP)
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Zu lesende Literatur wird im Kurs bekanntgegeben.

Vertiefungs- und Masterseminare (VAMoS) & Hauptseminare (Linguistik)

Seminar (VAMoS) & Hauptseminar (Linguistik) 050041	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK Linguistik: MODUL WPM PSYCHOLINGUISTIK Linguistik: MODUL WPM COMPUTERLINGUISTIK
Do 16-18 Uhr GB 1/52	Gebrauchsorientierte Perspektiven auf Spracherwerb, Sprachverarbeitung und Sprachwandel Eva Belke, Ronja Laarmann-Quante
Voraussetzungen	VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Psycholinguistik und Computerlinguistik</i> . Linguistik (BA-Studium): Erfolgreicher Abschluss der Module <i>Linguistische Grundlagen</i> , <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).
Kursinhalt	Gebrauchsorientierte linguistische Theorien kümmern sich um Äußerungen, die in traditionellen Grammatiktheorien nur als peripher erachtet werden, nämlich scheinbar nicht regelhafte Äußerungen wie "He sneezed the napkin off the table". Unter anderem basierend auf den Arbeiten Goldbergs (1995) und Tomasello (2003) hat sich in den letzten 30 Jahren eine Familie gebrauchsbasierter konstruktionsgrammatischer Zugänge zur Analyse und Modellierung linguistischer Strukturen und Erwerbsprozesse entwickelt. Sie teilen die grundlegende Annahme, dass nicht nur lexikalische Einheiten sondern auch die grammatischen Strukturen, in denen sie vorkommen, netzwerkartig verbundene sprachliche Zeichen mit einer Form- und einer Bedeutungs- bzw. Funktionsseite sind. Empirische Grundlage dieser Theorien sind neben korpuslinguistischen Untersuchungen, mit deren Hilfe Konstruktionen und ihre Verwendung im synchronen Sprachgebrauch Erwachsener sowie in Spracherwerbs- und Sprachwandelprozessen charakterisiert werden können, auch experimentelle Studien, z. B. zum syntaktischen Priming. Wir erschließen uns zu Beginn gemeinsam beispielhaft eine konstruktionsgrammatische Theorie und entwickeln von dort – je nach Interessen der Teilnehmenden – computerlinguistische, psycholinguistische und theoretisch-linguisitische Projekte bzw. thematische Anwendungen konstruktionsgrammatischer Fragestellungen. Je

nach Vorkenntnissen der Teilnehmenden sind diese Projekte entweder literaturbasiert oder beinhalten kleinere oder größere forschungspraktische Anteile im Sinne des forschenden Lernens.

Goldberg, A. E. (1995). *Constructions a construction grammar approach to argument structure*. Univ. of Chicago Press.

Tomasello, M. (2003). *Constructing a language a usage based theory of language acquisition*. Harvard Univ. Press.

Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studien-/Prüfungsleistungen	Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Die Kreditierung für ein computerlinguistisches Modul setzt einen eigenständigen Programmieranteil voraus. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch Linguistik. Linguistik: WPM Computerlinguistik + WPM Psycholinguistik + Vertiefung Linguistik Kleine Studienleistung (2,5 CP), Große Studienleistung (5 CP), Prüfungsleistung (5CP)
	VAMoS: Modul Vertiefung Computerlinguistik 1 + 2, Modul Vertiefung Psycholinguistik 1 +2 Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)
Kursmaterialien & Kommunikation	VAMoS: Mastermodul Computerlinguistik 1 + 2, Mastermodul Psycholinguistik 1 + 2 Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP) Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Zu lesende Literatur wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & Hauptseminar (Linguistik mit Schwerpunkt CL) 050042	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik (BA): MODUL WPM COMPUTERLINGUISTIK (BEI SCHWERPUNKT CL)
Di 16-18 Uhr GB 1/52	<h2 style="color: #800000;">Informationsstatus und Koreferenzauflösung</h2> <p style="color: #800000;">Stefanie Dipper</p>
Voraussetzungen	VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> . Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte, Linguistische Methoden, Computerlinguistik 1 & 2</i> (GPO 2016).
Kursinhalt	<p>Sprachliche Ausdrücke werden nie isoliert, sondern immer im Kontext verwendet. Der Kontext hat dabei einen entscheidenden Einfluss auf die Form der Ausdrücke. Z.B. signalisiert die Verwendung eines indefiniten Artikels typischerweise, dass etwas neu eingeführt wird im Kontext, während der definite Artikel oder ein Pronomen typischerweise signalisiert, dass etwas bereits erwähnt wurde und damit „alte Information“ darstellt:</p> <p>(1) Gestern gab ich einem Mann Unterlagen [<i>Mann</i> und <i>Unterlagen</i> neu eingeführt] (2) Gestern gab ich ihm die Unterlagen [Referent von <i>ihm</i> und <i>Unterlagen</i> vorerwähnt]</p> <p>Der <i>Informationsstatus</i> eines sprachlichen Ausdrucks betrifft diese Unterscheidung in „führt neue Information ein“ vs. „bezieht sich auf alte Information“ und unterstützt damit die Rezipienten bei der Interpretation eines Textes.</p> <p>Unter <i>Koreferenzauflösung</i> versteht man die Aufgabe, alle Ausdrücke zu identifizieren, die sich auf dasselbe beziehen, die also koreferent sind. D.h. im Kontext von Beispiel (2) sollten z.B. alle Erwähnungen der betreffenden Unterlagen erkannt werden.</p> <p>Im Kurs werden wir uns neben den linguistischen Grundlagen (welche Formen der Markierung des Informationsstatus gibt es?) mit computerlinguistischen Ansätzen beschäftigen, die die Informationsverteilung in Texten untersuchen, sowie Modelle der Koreferenzauflösung kennenlernen, angefangen mit frühen, syntaxbasierten Algorithmen bis hin zu neuronalen Modellen.</p>
Anmeldung	<p>Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
Anwesenheitspflicht	<p>In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.</p>

Studien-/Prüfungsleistungen

Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch Linguistik.

Linguistik: WPM *Computerlinguistik*

Kleine Studienleistung (2,5 CP), Große Studienleistung (5 CP), Prüfungsleistung (5CP)

VAMoS: Modul *Vertiefung Computerlinguistik 1 + 2*

Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)

VAMoS: Mastermodul *Computerlinguistik 1 + 2*

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & Hauptseminar (Linguistik) 050044	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK Linguistik: MODUL WPM THEORETISCHE LINGUISTIK
Di 14-16 Uhr GB 1/52	<h2>Introduction to event semantics</h2>
Voraussetzungen	VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i> . Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen</i> , <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016). Linguistik (MA-Studium): Abgeschlossenes BA-Studium.
Kursinhalt	<p>In this course, we will examine how we are speaking about various types of happenings and how they should be analyzed. We will explore in details the notion of event, eventuality, and situation. We will discuss in details the verbal semantics, including the Davidsonian event semantics and the neo-Davidsonian approaches. We will also think how we refer to plural events and whether it differs from how we refer to plural entities in the nominal domain and why.</p>
Anmeldung	<p>Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
Anwesenheitspflicht	<p>In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.</p>
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch <i>VAMoS</i> und im Modulhandbuch <i>Linguistik</i>.</p> <p><u>VAMoS: Modul Theoretische Linguistik 1 und 2</u> Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)</p> <p><u>VAMoS: Mastermodule Theoretische Linguistik 1 und 2</u> Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)</p> <p><u>Linguistik: Modul Vertiefung Linguistik + Modul Theoretische Linguistik</u> Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)</p>
Kursmaterialien & Kommunikation	<p>Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.</p>

Linguistisches Kolloquium (Linguistik – BA-Studium)

050054 (Linguistik)	<p style="text-align: right;">Linguistik: MODUL LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM</p> <p style="text-align: right;">Das Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> hat den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der BA-Phase des Studiums.</p>
n. V.	<p>Linguistisches Kolloquium (BA – ohne und mit Schwerpunkt CL)</p> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
Voraussetzungen	<p>Ohne Schwerpunkt: <i>Vertiefung Linguistik</i>. [Zu den Zugangsvoraussetzungen für das Modul <i>Vertiefung Linguistik</i> vgl. die Kommentare der Hauptseminare des Moduls.]</p> <p>Mit Schwerpunkt CL: <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i>. [Zu den Zugangsvoraussetzungen für die Module <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> vgl. die Kommentare der Seminare der Module.]</p>
Modulinhalte	<p>Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.</p>
Anmeldung	<p>Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in eCampus vor. Sollten Sie bei der Anmeldung z. B. noch auf die Kreditierung einer Modulprüfung in <i>Vertiefung Linguistik</i> (ohne Schwerpunkt) bzw. <i>Computerlinguistik 1</i> oder <i>2</i> (mit Schwerpunkt CL) aus dem vorherigen Semester warten, können Sie den/die betreffende/n Seminarleiter/in bitten, zeitnah eine vorläufige Bewertung als voraussichtlich bestanden oder nicht bestanden bei Frau Schöning anzugeben. Eine als voraussichtlich bestanden ausgewiesene Modulprüfung genügt dann, um Sie termingerecht zum Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> zulassen zu können. Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 3 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.</p>

Modulprüfung (6 CP)

Mündliche Prüfung:

Die Prüfung sollte frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Die Prüfungsdauer beträgt 30 Minuten. Dabei werden die 3 Themen behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in. Die Themenwahl sollte so gestaltet sein, dass drei verschiedene Teilbereiche der Linguistik (z. B. Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik) über die Themen verteilt vorkommen.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

Prüfer/innen in diesem Modul sind die hauptamtlich Lehrenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts (vgl. oben).

Literatur

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

Praxis-/Projektmodule (VAMoS – BA-Studium)

050057 (VAMoS)	VAMoS BA: MODUL PRAXISMODUL Das Modul <i>Praxismodul</i> erstreckt sich über ein Semester und soll innerhalb dessen abgeschlossen werden.
n. V.	<h2>Praxismodul</h2> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
Voraussetzungen	<p>Alle Grundlagenmodule: <i>Grundlagen Linguistik</i>, <i>Grundlagen Programmierung</i>, <i>Grundlagen Methoden</i>, <i>Grundlagen Statistik</i>.</p> <p>und ein Aufbaumodul: <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> oder <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i> oder <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>.</p>
Kursinhalt	<p>In diesem Modul lernen Sie die typischen Aufgaben von Forschungs- und Entwicklungsprojekten kennen und setzen dabei die Kenntnisse aus den Grundlagen- und Aufbaumodulen im Rahmen einer Mitwirkung in aktuellen Forschungsprojekten oder Praktika ein. Sie können dabei ein Portfolio von Aufgaben laufender Forschungsarbeiten übernehmen, u. a.</p> <ul style="list-style-type: none">• können Sie bei Experimenten oder Fragebogenstudien bei der Durchführung assistieren oder bei der Aufbereitung von experimentell oder per Fragebogen erhobenen oder aus Korpora extrahierten Daten mitwirken,• oder als Versuchsperson an Experimenten teilnehmen; dabei sollten Sie für jedes Experiment die Forschungsfragen, die mit dem Experiment adressiert werden, dokumentieren, über die Sie die Experimentleiter/inne/n im Anschluss an das Experiment aufklären müssen. <p>Alternativ können im Rahmen des Moduls auch Praktika absolviert werden, um sich einen Eindruck von möglichen Berufsfeldern zu verschaffen. Diese können etwa bei Firmen stattfinden, die Softwareprodukte entwickeln, für die computerlinguistische Expertise benötigt wird, oder in Einrichtungen, in denen psycholinguistische Expertise etwa im Kontext der Sprachförderung relevant ist. Sie müssen ein solches Praktikum selbst organisieren und dessen Eignung für das Projektmodul vorab mit einem:r Lehrenden besprechen.</p> <p>Das Modul kann flexibel im vierten oder fünften Semester besucht werden; Praktika können in den Semesterferien absolviert werden.</p>
Anmeldung	<p>Wichtig: Wenn Sie das Modul in diesem Semester belegen möchten, melden Sie sich bitte direkt per E-Mail bei Ronja Laarmann-Quante für die Besprechung des weiteren Vorgehens.</p>

	Sie müssen sich zudem bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Modul angemeldet haben.
Studienleistung (3 CP)	Erfolgreiche Mitwirkung an verschiedenen Aufgaben.
Modulprüfung (2 CP)	Abschlussbericht und ggf. eine Praktikumsbescheinigung. Im Abschlussbericht dokumentieren Sie die Aufgaben, die Sie im Rahmen dieses Moduls übernommen haben, und ordnen sie in den jeweiligen Projektkontext ein. Die Fortschritte im Praxismodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.
Literatur	Wird individuell vereinbart.

Das Modul *Projektmodul* erstreckt sich über ein Semester und soll innerhalb dessen abgeschlossen werden.

n. V.

Projektmodul (BA)

Eva Belke, Stefanie Dipper,
Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans

Voraussetzungen

Alle Grundlagenmodule: *Grundlagen Linguistik*, *Grundlagen Programmierung*, *Grundlagen Methoden*, *Grundlagen Statistik*.

Zwei Aufbaumodule: *Aufbaumodul Computerlinguistik* und/oder *Aufbaumodul Psycholinguistik* und/oder *Aufbaumodul Theoretische Linguistik*.

und ein Modul Vertiefung 1: *Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1* oder *Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1* oder *Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1*.

Kursinhalt

Das Projektmodul dient dazu, die Strukturen und Arbeitsweisen eines computerlinguistischen, psycholinguistischen oder theoretisch linguistischen Forschungsprojekts kennenzulernen. Dazu gehören beispielsweise die angeleitete Mitwirkung an einer oder mehrerer der folgenden Teilaufgaben:

- Recherche nach relevanter Literatur sowie deren Aufbereitung;
- Zusammenstellung von Materialien für experimentelle Untersuchungen;
- Erzeugung und Aufbereitung empirischer Daten (z.B. Erstellung und Anwendung eines Fragebogens; Aufbereitung eines Korpus; Erzeugung computerlinguistischer Trainingsdaten);
- Implementation eines computerlinguistischen (Teil-)Systems;
- Mitwirkung bei der Erhebung und Kodierung experimenteller Daten;
- Dokumentation und nachhaltige Speicherung der Daten;
- Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.

Anmeldung

Sie müssen sich per **eCampus** zu diesem Modul anmelden. In der Regel wird das Projektmodul bei dem:der Betreuer:in des Praxismoduls durchgeführt. Sollte das auf Sie nicht zutreffen, melden Sie sich bitte per E-Mail bei **Ronja Laarmann-Quante** für die Besprechung des weiteren Vorgehens.

Modulprüfung (6 CP)

Mitwirkung im Forschungsprojekt, dokumentiert z. B. durch einen Literaturüberblick, aufbereitete Daten, Scripts o. Ä. Die Fortschritte im Projektmodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.

Literatur

Wird individuell vereinbart.

Projektmodule (VAMoS – MA-Studium)

Projektmodul (050059)
Masterkolloquium (050061)

VAMoS: MODUL UNTERRICHTS- UND POSTERPROJEKT
VAMoS (NUR 1-FACH MA): MODUL MASTERKOLLOQUIUM

Di, 24.09.24
10 – 18 Uhr
GB 1/52

Projekttag der Masterstudierenden: Posterprojekte und Masterkolloquien

Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante,
Agata Renans

Kursinhalt

Am **24.09.2024** findet der Projekttag der Master-Studierenden statt, an dem die Studierenden des 1- und 2-Fach Masters VAMoS ihre **Posterprojekte** präsentieren. Sie stellen Ergebnisse eines eigenen Forschungsprojektes in Form eines wissenschaftlichen Posters vor, etwa Ergebnisse ihrer Bachelor-Arbeit oder auch einer Hausarbeit.

Darüber hinaus haben fortgeschrittene Studierende des 1-Fach Masters VAMoS am Projekttag die Möglichkeit, das Modul **Masterkolloquium** zu absolvieren, das ein Pflichtmodul des 1-Fach-Masters ist und das in der Regel den Abschluss des Moduls Forschungsprojekt bildet. Die Master-Studierenden stellen die Ergebnisse ihres Forschungsprojekts sowie ggf. Pläne für die weiterführende Arbeit im Rahmen der Masterarbeit vor. Die Teilnehmenden bereiten die Präsentationen für den Projekttag in Absprache mit den Betreuer:innen vor.

Am Projekttag nehmen somit Master-Studierende mit verschiedenen thematischen Ausrichtungen teil, die unterschiedliche fachliche Vorkenntnisse mitbringen und unterschiedliche Spezialisierungen im Studium wählen. Aufgabe der Präsentierenden ist es daher, ihr Wissen und ihre Ergebnisse adressatenorientiert aufzubereiten und ihre fachliche Position sowie wesentliche Entscheidungen zum methodischen Vorgehen zu vertreten.

Alle Teilnehmenden bringen sich zudem mit eigenen Fragen und Ideen in die Diskussionsrunden bei den Präsentationen ihrer Kommiliton:innen ein.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **16.09.2024** [23.59 Uhr] per **E-Mail an Eva Belke** zu dieser Veranstaltung angemeldet haben.

Studienleistungen

Posterprojekt: Teilnahme an den Präsentationen Ihrer Kommiliton:inn/en sowie aktive Teilnahme an der Diskussion der Forschungsergebnisse von Kommiliton:inn/en (1,0 CP, unbenotet)

Modulprüfungen

Kursmaterialien & Kommunikation

Posterprojekt:

Posterpräsentation eigener Forschungsergebnisse (1,0 CP, benotet).

Masterkolloquium:

Präsentation eigener Forschungsergebnisse (10,0 CP, benotet). Daneben ist die Teilnahme an den Präsentationen Ihrer Kommiliton:innen sowie die aktive Teilnahme an den anschließenden Diskussionen Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten.

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden an die angemeldeten Studierenden per E-Mail verschickt.

n. V.

Unterrichtsprojekt

Eva Belke, Stefanie Dipper
Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss eines der Mastermodule 1 (Mastermodul Computerlinguistik 1 oder Mastermodul Psycholinguistik 1 oder Mastermodul Theoretische Linguistik 1).

Kursinhalt

Im Unterrichtsprojekt bereiten Sie 2 Lehreinheiten (1-Fach MA) bzw. 1 Lehreinheit (2-Fach MA) für von Ihnen ausgewählte Grundkurse oder Seminare des BA-Studiums vor und führen diese durch. Eine Lehreinheit entspricht dabei einer Sitzung. Sie übernehmen in diesen Lehreinheiten also die Rolle des Dozenten bzw. der Dozentin für Ihre Kommiliton/inn/en im BA-Studium. Dazu erarbeiten Sie ein detailliertes Konzept für die jeweilige Sitzung, erstellen entsprechendes Unterrichtsmaterial und besprechen Ihre Konzeption mit dem/der Betreuer/in (sprich dem/der hauptamtlich Lehrenden in dieser Lehrveranstaltung). Zudem machen Sie nach der jeweiligen Sitzung eine ausführliche Nachbesprechung mit dem/der Betreuer/in und erstellen einen Bericht mit einer eigenen Bewertung.

Vorbereitung

Sie bereiten in Absprache mit dem/der Prüfer/in eine Unterrichtseinheit bzw. eine Präsentation zu je einem ausgewählten Thema vor.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Studienleistungen

Sie erwerben 6,0 CP (1-Fach) bzw. 3,0 CP (2-Fach) mit der selbstständigen Durchführung von je einer Sitzung in zwei verschiedenen Lehrveranstaltungen bzw. in einer Lehrveranstaltung. Die Koordination dieser Lehrveranstaltung erfolgt in Absprache mit den jeweiligen Lehrenden (vgl. Modulhandbuch)

Modulprüfungen

Keine. Die Modulprüfung für das Modul Unterrichts- und Posterprojekt erfolgt im Posterprojekt.

n. V.

Forschungsprojekt

Eva Belke, Stefanie Dipper
Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans

Voraussetzungen

Bereits zu Beginn des Master-Studiums benennen Sie eine/n Prüfer/in im MA-Studiengang als Betreuer/in für das Modul Forschungsprojekt. Darüber hinaus sollten Sie vor Beginn des Moduls Forschungsprojekts das Mastermodul 1 in mindestens einem der drei Teilbereiche Computerlinguistik, Psycholinguistik, Theoretische Linguistik erfolgreich absolviert haben

Kursinhalt

In diesem Modul führen Sie, ggf. in Kooperation mit Kommiliton/inn/en, ein eigenes Forschungsprojekt weitestgehend selbstgesteuert und eigenständig durch. Das Forschungsprojekt dient der gründlichen Bearbeitung einer Forschungsfragestellung. Dabei steht für Sie neben der Lektüre der relevanten Literatur die empirische Arbeit im Vordergrund. Dazu zählt z. B. die Erstellung einer typologischen Datenbank zu einem grammatischen Phänomen (Excerpt und Klassifikation der relevanten Informationen aus Grammatiken und Texten), die Kompilation und (semiautomatische) Annotation eines größeren Korpus, die Erstellung einer computerlinguistischen Anwendung oder die experimentelle Operationalisierung (z. B. Materialerstellung) oder Erhebung, Aufbereitung und Analyse sprachlicher Daten. In Ausnahmefällen kann das Ergebnis eines Projekts auch in einem umfangreichen Literaturbericht bestehen. Die Fortschritte im Forschungsprojekt werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Projekts stehen z. B. ein strukturiertes Korpus relevanter Daten, Material für eine experimentelle Erhebung, eine funktionierende computer-linguistische Anwendung oder ein ausführlicher Literaturbericht.

Vorbereitung

Sie bereiten in Absprache mit dem/der Prüfer/in eine Projektskizze für das Forschungsprojekt vor.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Literatur

Wird individuell vereinbart.

Veranstaltungstableau

Raumangaben vorläufig!

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8-10						
10-12		Dipper/ Laarmann-Quante AS CL Methoden der Computerlinguistik Teil 1 IT-Pool	Turgay/ Laarmann- Quante GK Einführung in die Linguistik (Kurs) GB 02/60	Belke AS PsyL Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung) GB 1/52	Dipper/ Laarmann-Quante GK Einführung in Python (Kurs) IT-Pool GB 1/52	Belke GK Statistische Grundlagen 2 GB 1/52
12-14		Renans AS TL Introduction to formal semantics GB 1/52	Belke/Dipper/ Laarmann-Quante Kolloquien (BA Defense) offen		Turgay/ Laarmann- Quante GK Einführung in die Linguistik (Kurs) GB 02/60	
14-16	Dipper/ Laarmann-Quante GK Einführung in Python (Übung) IT-Pool und GB 03/49	Dipper/ Laarmann-Quante AS CL Methoden der Computerlinguistik Teil 2 IT-Pool	Renans VS TL Introduction to event semantics GB 1/52	Belke AS PsyL Praxis der experimentellen Psycholinguistik GB 1/143	Laarmann-Quante/ Turgay GK Einführung in die Linguistik (Übung) GB 02/60	
16-18			Dipper VS CL Informationsstatus und Koreferenzauflösung GB 1/52	Belke AS PsyL Praxis der experimentellen Psycholinguistik GB 1/143	Belke/Laarmann- Quante AS TL/VS PsyL, CL Gebrauchsbasierte Perspektiven auf Spracherwerb, Sprachverarbeitung und Sprachwandel GB 1/52	